



# Peinlich für Medien, Talkshows und Politiker: Bloggerin entlarvt Kriminalstatistik

Jeweils im April beschäftigen sich Bund und Länder mit der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) des Vorjahres. Die Ergebnisse werden regelmäßig im Mai veröffentlicht ([2013](#), [2014](#), [2015](#)). Die bundesweite PKS 2016 steht also kurz bevor. Die Hamburger Journalistin und Bloggerin [Ines Laufer](#) hat sich die PKS 2015 genauer angesehen und mit den entsprechenden Medienmeldungen und Talkshowbeiträgen verglichen. Ergebnis: Es werden am laufenden Band Fake News zur Kriminalstatistik produziert. Sie schreibt: *Wer aber behauptet, Flüchtlinge seien nicht krimineller als Deutsche, der muss das belegen können. Darum bin ich gemeinsam mit einem Freund in die Tiefen der entsprechenden Statistiken abgetaucht, um jene Belege zu suchen. Doch was wir fanden, sind schlüssige Beweise des Gegenteils. Wir fanden Fakten, die meine persönlichen, schlimmsten Befürchtungen um ein Vielfaches übertreffen.*

Was kann man aus Ines Laufers Analysen lernen?

## Dunkelfeld

Die Polizeiliche Kriminalstatistik gibt nicht die wahren Verhältnisse wieder, da das Dunkelfeld ausgeklammert wird.

## **Aufklärungsquote**

Von den angezeigten Straftaten wird wiederum nur ein Bruchteil aufgeklärt. Gerade die unaufgeklärten Fälle sind es aber, in denen es die Opfer mit unbekanntem, fremden Tätern und überfallartigen Angriffen zu tun hatten. Bei den Sexualstraftaten kennen beispielsweise über 30% der Opfer den Täter nicht. Gerade in den stark bereicherten Ballungszentren sind die Aufklärungsquoten mager. Häufig wird bei solchen Fahndungen nach Gewalttätern mit „südländischem Erscheinungsbild“ oder „dunklem Teint“ gesucht.

## **Bevölkerungszusammensetzung**

Ermittelt die Polizei Tatverdächtige, so wird nach Deutschen und Ausländern unterschieden. Neuerdings wird in der Gruppe der Ausländer auch noch nach Zuwanderern unterschieden. Darunter versteht man Asylanten, Asylbewerber, Flüchtlinge, Illegale und Geduldete. Der vom Staat gestattete Familiennachzug wiederum wird zu den Ausländern zählt.

Eine wichtige Fehlerquelle: Unter den deutschen Tatverdächtigen befinden sich in der PKS sämtliche Eingebürgerte mit Migrationshintergrund bzw. Personen mit Doppelpass. Zunehmend werden die Nachkommen eingewanderter Eltern aufgrund des geänderten Staatsbürgerrechts automatisch zu Deutschen umdeklariert. Derzeit leben in Deutschland 17,1 Mio. Personen mit Migrationshintergrund, davon 9,1 Mio. Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft. 8 Mio. Migranten werden also durch deutsche Pässe getarnt (davon 4,3 Mio. mit Doppelpass). Die Kriminellen dieser getarnten Migrantengruppe fließen in unlauterer Weise in die Kriminalstatistik der Deutschen mit ein.

## **Vergleich der Straffälligkeit Deutsche / Ausländer**

Ein direkter Vergleich von Deutschen und Migranten ist wegen der oben beschriebenen Mogelei nicht möglich. Trotz dieses Mankos sind die von Ines Laufer angestellten Vergleiche sehr

aufschlussreich:

- Straffälligkeit der deutschen Bevölkerung: 2%
- Straffälligkeit der ausländischen Bevölkerung: 5,55%
- Straffälligkeit der Zuwanderer: 10%

Anders ausgedrückt:

- 20 Tatverdächtige unter 1000 Deutschen
- 55 Tatverdächtige unter 1000 Ausländern
- 100 Tatverdächtige unter 1000 Zuwanderern

### **Überfallartige Vergewaltigungen durch Einzeltäter PKS 2015**

- 455 tatverdächtige Deutsche = 6,2 TV pro 1 Mio. Einwohner
- 85 tatverdächtige Zuwanderer = 85 TV pro 1 Mio. Einwohner

Zuwanderer sind 14 mal häufiger tatverdächtig bei überfallartigen Vergewaltigungen als Deutsche. Auf 100 tatverdächtige Deutsche kommen 1370 tatverdächtige Zuwanderer.

### **Gruppenvergewaltigungen PKS 2015**

- 241 tatverdächtige Deutsche = 3,3 TV pro 1 Mio. Einwohner
- 61 tatverdächtige Zuwanderer = 62,9 TV pro 1 Mio. Einwohner

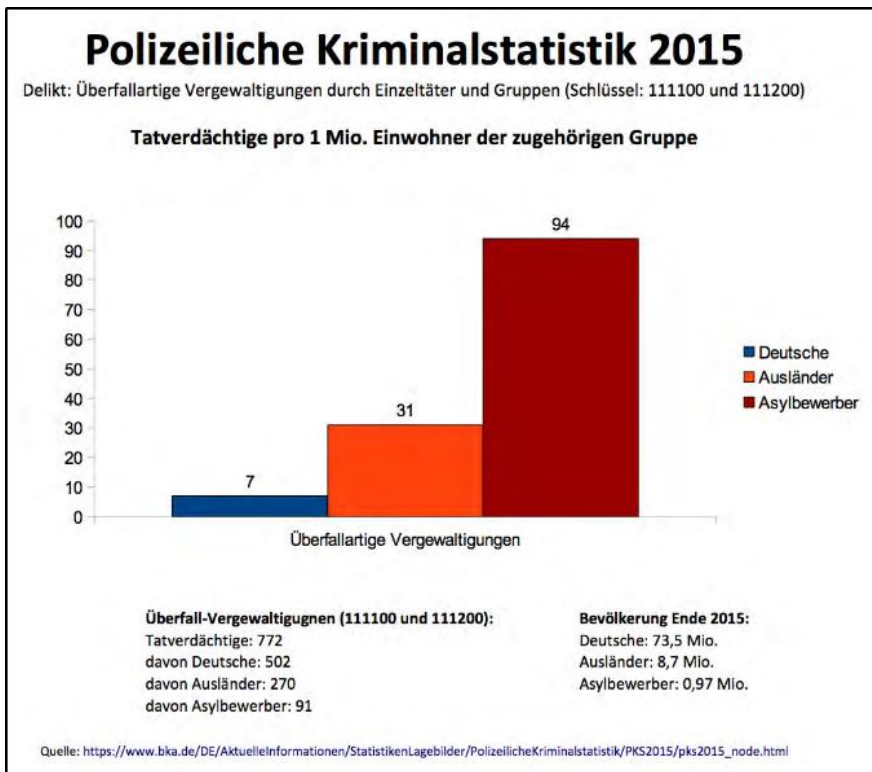
Unter einer Million Asylbewerber befinden sich 19 Mal mehr Gruppenvergewaltiger als bei einer Million Deutscher. Auf 100 deutsche Tatverdächtige kommen 1900 tatverdächtige Zuwanderer als Gruppenvergewaltiger.

### **Überfallartige Vergewaltigungen einzeln und in Gruppen PKS 2015**

- 502 tatverdächtige Deutsche = 7 TV pro 1 Mio. Einwohner
- 270 tatverdächtige Ausländer = 31 TV pro 1 Mio.

## Einwohner

- 91 tatverdächtige Zuwanderer = 94 TV pro 1 Mio. Einwohner



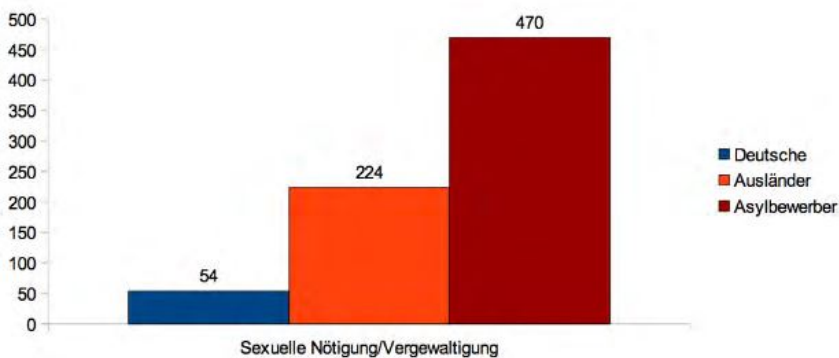
## Vergewaltigung und sexuelle Nötigung PKS 2015

- 3944 TV Deutsche = 54 TV pro 1 Mio. Einwohner
- 1952 TV Ausländer = 223 TV pro 1 Mio. Einwohner
- 456 TV Zuwanderer = 470 TV pro 1 Mio. Einwohner

## Polizeiliche Kriminalstatistik 2015

Delikt: Sexuelle Nötigung/Vergewaltigung (Schlüssel: 111000)

Tatverdächtige pro 1 Mio. Einwohner der zugehörigen Gruppe



**Sex. Nötigung/Vergewaltigung (111000):**  
Tatverdächtige: 5896  
davon Deutsche: 3944  
davon Ausländer: 1952  
davon Asylbewerber: 456

**Bevölkerung Ende 2015:**  
Deutsche: 73,5 Mio.  
Ausländer: 8,7 Mio.  
Asylbewerber: 0,97 Mio.

Quelle: [https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/PolizeilicheKriminalstatistik/PKS2015/pks2015\\_node.html](https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/PolizeilicheKriminalstatistik/PKS2015/pks2015_node.html)

## Gewaltkriminalität PKS 2015

- 111.125 TV Deutsche = 1.510 TV pro 1 Mio. Einwohner
- 13.630 TV Zuwanderer = 13.620 TV pro 1 Mio. Einwohner

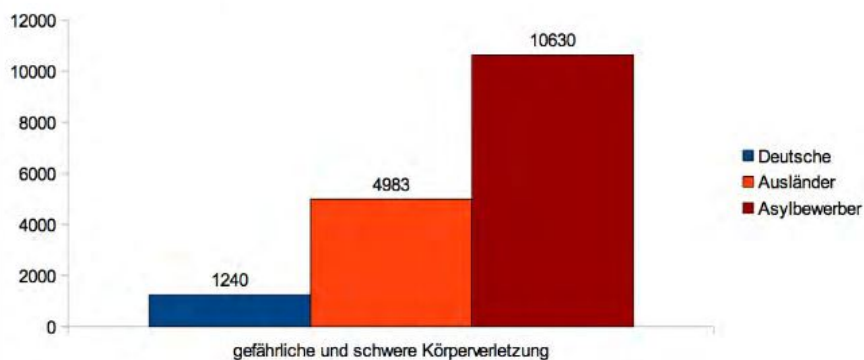
## Gefährliche und schwere Körperverletzung PKS 2015

- 91.161 TV Deutsche = 1.240 TV pro 1 Mio. Einwohner
- 43.355 TV Ausländer = 4.983 TV pro 1 Mio. Einwohner
- 10.311 TV Zuwanderer = 10.630 TV pro 1 Mio. Einwohner

## Polizeiliche Kriminalstatistik 2015

Delikt: gefährliche und schwere Körperverletzung (Schlüssel: 222000)

Tatverdächtige pro 1 Mio. Einwohner der zugehörigen Gruppe



### gefährliche und schwere Körperverletzung (222000):

Tatverdächtige: 134.516  
davon Deutsche: 91.161  
davon Ausländer: 43.355  
davon Asylbewerber: 10.311

### Bevölkerung Ende 2015:

Deutsche: 73,5 Mio.  
Ausländer: 8,7 Mio.  
Asylbewerber: 0,97 Mio.

Quelle: [https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/Statistiken/Lagebilder/PolizeilicheKriminalstatistik/PKS2015/pks2015\\_node.html](https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/Statistiken/Lagebilder/PolizeilicheKriminalstatistik/PKS2015/pks2015_node.html)

Die gesamte Analyse von Ines Laufer mit noch vielen weiteren Aspekten gibt es hier:

- » [Analyse PKS 2015 \(Bund\)](#)
- » [Analyse PKS 2016 für NRW, Baden-Württemberg und Bayern](#)